Gebrauchsanweisung

– Vollautomatischer Teichfilter –

EVO3/300

EVO3/500L

EVO3/500

EVO3/750L

EVO3/750

EVO3/1000L

EVO3/1000H

Inhalt

I.	Hinweise zur Entsorgung	2
II.	Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen	2
III.	Technische Daten	3 – 5
IV.	Funktionsweise	6
V.	Installation	7
VI.	Inbetriebnahme	8 – 10
VII.	Anwendungsbereiche	10
VIII.	Reinigung und Wartung	11 – 12
IX.	Kontrolle	13

Stand 7/17

I. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung der Verpackung

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar.
Bitte helfen Sie mit, und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Achtung – Erstickungsgefahr!

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.

II. Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen

Vor Inbetriebnahme beachten

Die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durchlesen. Sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
Das Gerät entsprechend der Aufstellanweisung aufstellen. Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Händler oder Kundendienst befragen.

Beim Betrieb beachten

Das Gerät nur zum vorgeschriebenen Zweck benutzen. Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.

Zum Schutz des Gerätes beachten

Nicht auf das Gerät steigen oder setzen (Kippgefahr)! Das Wasserrad nie manuell gegen den Uhrzeigersinn drehen! Lösungsmittelhaltige Schmutz- oder Fleckenentferner dürfen nicht verwendet werden, da diese Mittel Schäden am Gerät verursachen können.

Beim Transport beachten

Vorsicht beim Transport des Gerätes! Verletzungsgefahr! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

III. Technische Daten

Abmessungen und Anschlüsse

Filter	EVO3/300	EVO3/500L	EVO3/500
Abmessungen L x B x H (mm)	670 x 517 x 722	822 x 522 x 722	829 x 685 x 984
Anschluss Einlauf	DA 63	DA 63	2 x DA 63
Anschluss Auslauf	DA 110	DA 110	DA 110
Anschluss Wasserradauslauf	DA 110	DA 110	DA 110
Anschluss Entleerungsöffnung	DA 63	DA 63	DA 75
Kammerfüllung maximal	60 l	120 l	180 l
Wasserdurchsatz	10.000 l/h	15.000 l/h	20.000 l/h

Filter	EVO3/750L	EVO3/750	EVO3/1000L
Abmessungen L x B x H (mm)	1.130 x 730 x 984	1.175 x 895 x 1.019	1.477 x 925 x 1.019
Anschluss Einlauf	2 x DA 63	2 x DA 110	2 x DA 110
Anschluss Auslauf	DA 110	DA 160	DA 160
Anschluss Wasserradauslauf	DA 110	DA 160	DA 160
Anschluss Entleerungsöffnung	DN 75	DN 75	DN 75
Kammerfüllung maximal	240 l	350 l	450 l
Wasserdurchsatz	30.000 l/h	40.000 l/h	50.000 l/h

Filter	EVO3/1000H
Abmessungen L x B x H (mm)	1.525 x 1.110 x 1.169
Anschluss Einlauf	2 x DA 110
Anschluss Auslauf	DA 160
Anschluss Wasserradauslauf	DA 160
Anschluss Entleerungsöffnung	DN 75
Kammerfüllung maximal	1000 l
Wasserdurchsatz	60.000 l/h

Materialien

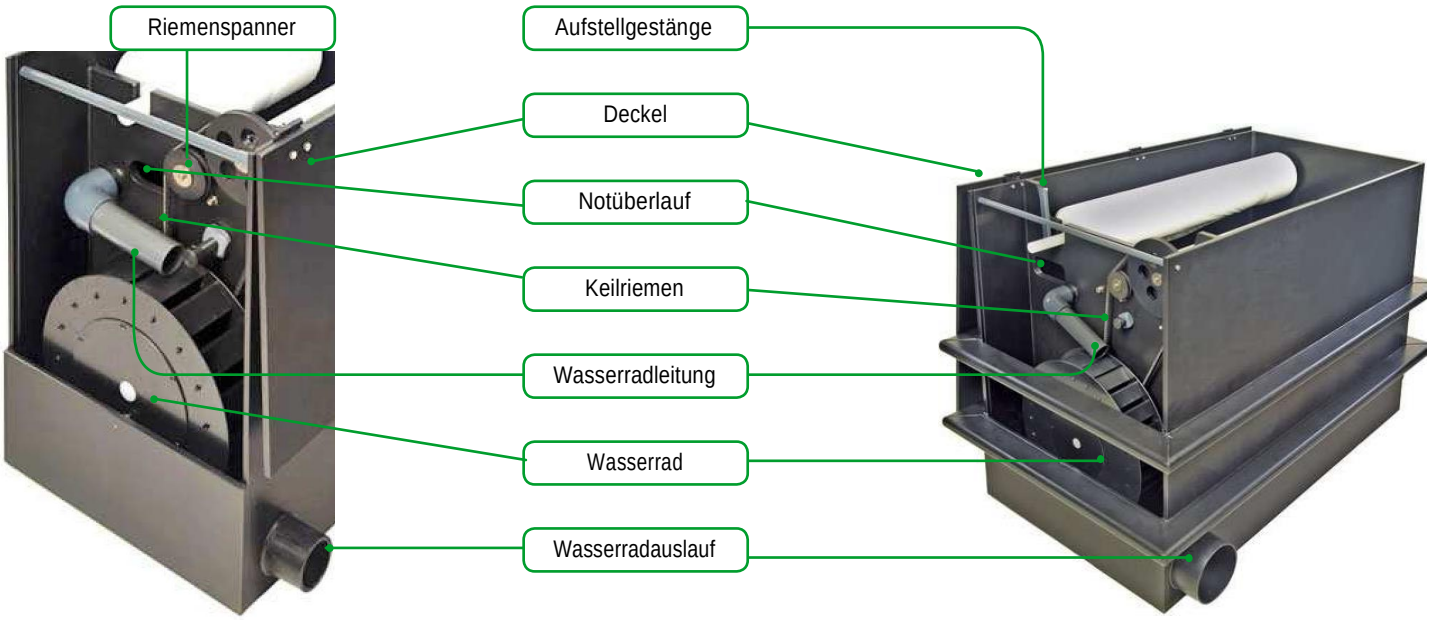
Gehäuse	Polyethylen (PE)
Sichtscheibe	PVC – Klar
Wasserrad	ABS
Bioreaktorelemente	Biologisches Filtermaterial

III. Technische Daten

Bezeichnungen Allgemein

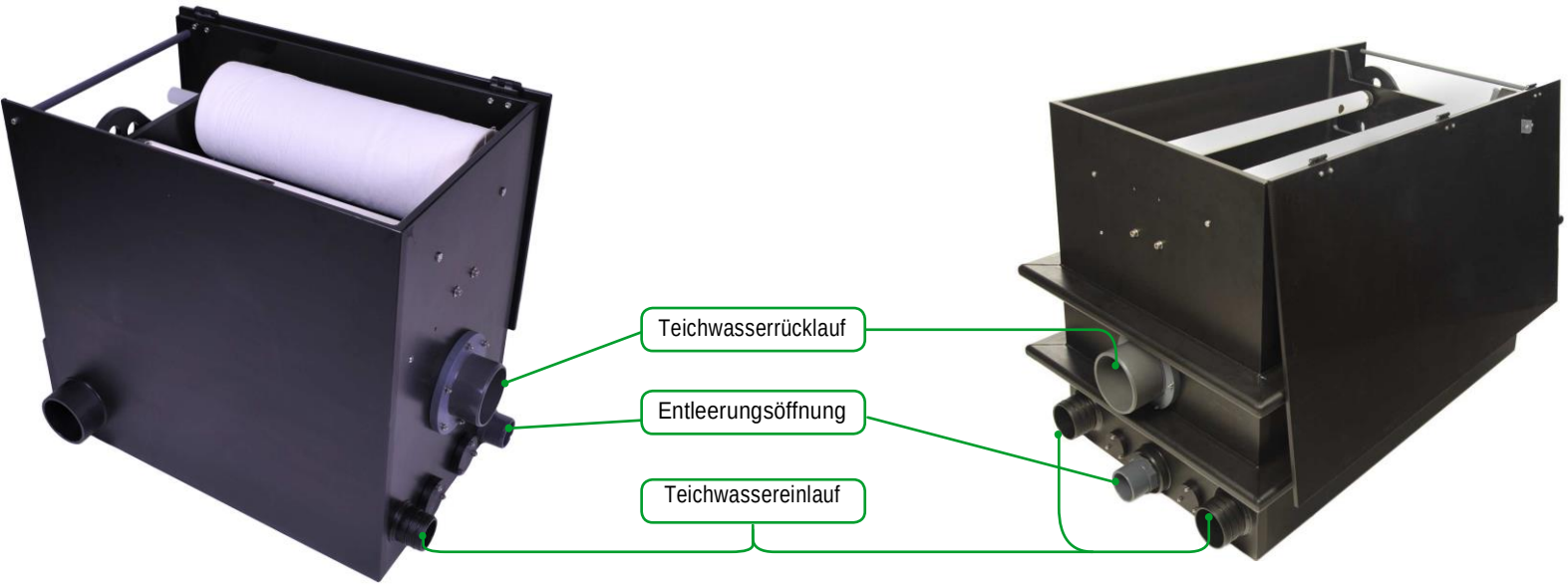
Abbildung ähnlich für alle EVO3 ausser EVO3/1000H.

Abbildung EVO3/1000H



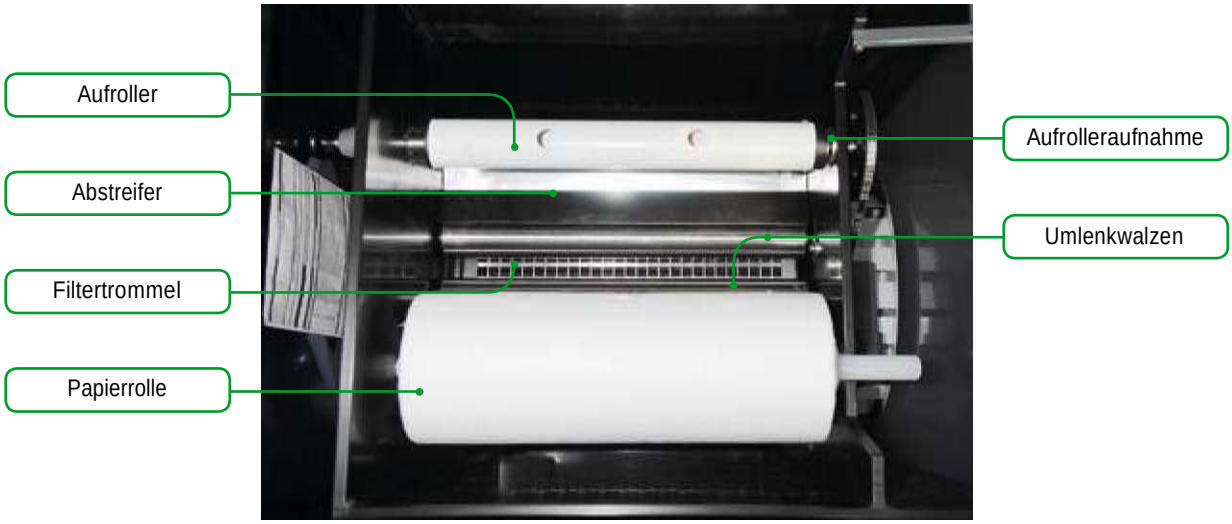
EVO3/300, 500L, 500

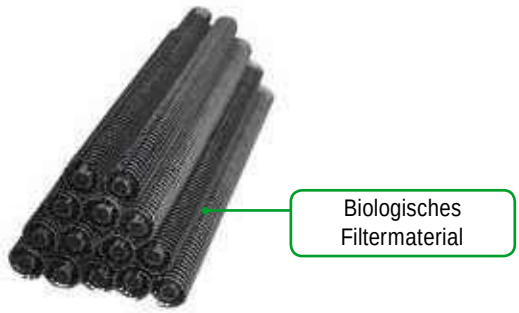
EVO3/750, 1000L, 1000H



III. Technische Daten

Bezeichnungen Allgemein





Bitte verwenden Sie nur das Original-Papier von GENESIS

IV. Funktionsweise

Allgemeines

Sauberes Wasser ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Koi-Wachstum. Deshalb filtert der EVO3/300, 500L, 500, 750L, 750, 1000L und 1000H auf mechanisch-biologischer Grundlage alle Verunrei-nigungen wie Fischkot, Futterreste und sonstige Schwebstoffe permanent heraus (24h-Betrieb).

Mechanische Filterung

Mechanische Filterung

Durch eine im Teich installierte Pumpe wird verunreinigtes Wasser in den Filter gepumpt. Das Teichwasser durchströmt zunächst das Filterpapier, in dem grobe Schmutzpartikel haften bleiben.
Durch diese mechanische Vorreinigung gelangt nun partikelfreies Wasser in den Bioreaktor, so dass dieser nicht zusätzlich durch grobe Schwebeteilchen belastet wird.

Biologische Filterung

Biologische Filterung

Das mechanisch filtrierte Wasser strömt nun in die Filtertrommel ein, wo sich die Bioreaktorelemente befinden. Die Bioreaktorelemente werden von wasserreinigenden Bakterien besiedelt. In der Folge kommt es zu einem biologischen Schadstoffabbau, d.h. die Schadstoffe wie z.B. Ammonium und Nitrit werden abgebaut bzw. unterliegen einem Umwandlungsprozess.

Zusatz

1. Der Einsatz von getakteten Pumpen sind für den Filter EVO3/300, 500L, 500, 750L 750, 1000L und 1000H ungeeignet
2. Der Einsatz einer UV-Desinfektionseinheit reduziert das Algenwachstum (Schwebealgen) erheblich.

V. Installation

Aufstellung

1. Die Filteranlage kann grundsätzlich im »Freien« verwendet werden.

2. Standsicherheit ist wichtig, d.h. die Aufstellfläche muss fest und eben sein, da das Gewicht der Filteranlage im Betrieb für die Modelle
   EVO3/300L ca. 100 kg
   EVO3/500L ca. 120 kg
   EVO3/500 ca. 280 kg
   EVO3/750L ca. 550 kg
   EVO3/750 ca. 630 kg
   EVO3/1000L ca. 690 kg
   EVO3/1000H ca. 1.000 kg
   beträgt.

3. Die Filteranlage muss für den reibungslosen Betrieb waagerecht ausgerichtet werden.

4. Ein guter Zugang zu der mech. Filtereinheit (Auf-/Abroller) sollte gewährleistet sein.

5. Die komplette Filteranlage sollte nie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, eine Beschattung der Anlage wird empfohlen.

Rohr-/Schlauchverbindungen

1. Anschluss Teichwassereinlauf mit der wasserführenden Leitung der Teichpumpe verbinden.

2. Anschluss Wasserradauslauf mit Rohrleitung verbinden und wieder in den Teich zurückführen.

3. Anschluss Teichwasserrücklauf mit Rohrleitung verbinden und wieder in den Teich zurückführen.

4. Anschluss Entleerungsöffnung mit Kugelhahn oder Zugschieber versehen und an ein Abwassersystem anschließen. Ein Zurückleiten in den Teich sollte nicht erfolgen, da das Wasser schmutzbelastet sein kann!

Bilder zu den grün unterlegten Fachbegriffen siehe Kapitel Bezeichnungen.

VI. Inbetriebnahme

Filterpapier einsetzen

Rollen Sie zirka 40 cm des neuen Papiers von der Rolle ab.

Schneiden Sie die 40 cm in der Mitte ein.

Verdrehen Sie die beiden Enden und stecken Sie diese …

… jeweils in das Drahtgeflecht der Filtertrommel. …

… ACHTUNG: Stecken Sie beide Papierenden zwischen die …

… beiden Umlenkrollen um den richtigen Papierlauf zu garantieren.

Drehen Sie nun die Trommel von Hand in der Richtung, dass sich das neue Papier einmal um die Trommel wickelt.

Erscheinen die verdrehten Enden des Papiers zwischen den Umlenkrollen, …

… so ziehen Sie diese heraus …

… und stecken diese …

… in die beiden vorbereiteten Löcher des Wickeldorns.

… Lösen Sie nun die Arretierung der Haspel, indem Sie diese in Richtung der Rückwand

… schieben. Rollen Sie dabei das Papier für die ersten 4-5 Umdrehungen auf.

Arretieren Sie nun den Wickeldorn.

Achtung:

Filter nie ohne Filtervlies betreiben!
→ Funktionsverlust
→ Filtertrommel verstopft und muss ausgetauscht werden

VI. Inbetriebnahme

Winterbetrieb

Die Filteranlage sollte bei Temperaturen um den Gefrierpunkt außer Betrieb gnommen werden.

Vorgehensweise:
1. Teichpumpe ausschalten.
2. Entleerungsöffnung am Drehschieber öffnen, so dass das im Filter befindliche Wasser ausströmen kann.
3. Drehschieber geöffnet lassen.
4. Papier aus dem Filter entfernen (siehe hierzu VIII. Reinigung/Wartung).
5. Überprüfung sämtlicher wasserführender Rohre auf vollständige Entleerung.

Hinweis

1. Empfohlene Pumpenleistung (siehe III. Technische Daten)!
2. Durch Reduzierung der Pumpenleistung wird die Filtrierung verfeinert, d.h. der Feinstoffgehalt im Wasser wird bei der mechanischen Filtrierung reduziert.
3. Die Teichpumpe muss permanent (24h) eingeschaltet bleiben, da sonst eine Sauerstoffunterversorgung des Bioreaktors erfolgt und somit in der Folge die für den biologischen Schadstoffabbau erforderlichen Bakterien absterben.

Achtung!

Bei Nichtbeachtung können durch Frost erhebliche Schäden an der Filteranlage entstehen.

VII. Anwendungsbereiche

Allgemein

Die Filteranlage EVO3/300, 500L, 500, 750L, 750, 1000L und 1000H kann für folgende Bereiche eingesetzt werden:
1. Schwimmteiche
2. Biotope
3. Fisch- und Koiteiche

Hinweis

Der Einsatz der Filteranlage EVO3/300, 500L, 500, 750L, 750, 1000L und 1000H ist nicht geeignet bei:
1. Naturteichen
2. Künstlich angelegten Teichen mit erdigem/schlammigen Boden.

VIII. Reinigung und Wartung

Filterpapierwechsel

Je nach Verschmutzungsgrad ist das Papier in individuellen Zeiträumen zu wechseln. Es wird jedoch empfohlen, nicht die gesamte Papierfilterrolle auf den Aufroller zu rollen, da sich sonst bei Überbelastung des Wasserrades die Zentralschraube des Wasserrades lösen kann!

Dies ist insbesondere als Schutz für das Getriebe empfehlenswert.

Vorgehensweise:

1. Teichpumpe ausschalten.
2. Deckel der Filteranlage öffnen.
3. Drehschieberventil der Entleerungsöffnung öffnen und Filtergehäuse leer laufen lassen.
4. Filterpapierwechsel in 21 Schritten.

Sicherheitshinweis

Für die Außen- als auch die Innereinigung dürfen keine lösungsmittelhaltigen Schmutzentferner verwendet werden! Für die Reinigung der Filteranlage stets Teichwasser verwendet werden. Des weiteren sollte auf die Verwendung chemischer Reinigungszusätze verzichtet werden, da Rückstände hiervon, bei wieder Inbetriebnahme der Filteranlage, toxische Reaktionen im Fisch-bestand hervorrufen können. Ebenso kann der Bakterienbesatz im Bioreaktor

Zum Filterpapierwechsel wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen!

Schneiden Sie mit einem scharfen Messer …

… (VORSICHT: VERLETZUNGSGEFAHR!) …

… entlang der Rolle …

… mit dem verschmutzten Filterpapier. …

… Legen Sie das Ende des Papiers auf dem Abstreiferblech ab.

Greifen Sie die Rolle mit beiden Händen und schieben Sie …

… diese axial weg von der Seite des Spannriemens und des Wasserrads. Durch das …

… Wegschieben löst sich die Rolle aus ihrer Arretierung und kann entnommen werden.

Entnehmen Sie nun …

… die rechts und links in den Wickeldorn …

… eingebrachten Aufnehmer …

… und entsorgen Sie im Anschluss …

… den Wickeldorn gemeinsam …

… mit dem aufgerollten Filterpapier.

Setzen Sie in den neuen Wickeldorn die beiden Aufnehmer ein. Bitte achten Sie darauf, …

… dass die beiden Seiten nicht vertauscht werden. Die Seite mit dem Kraftaufnehmer …

… besitzt im Wickeldorn einen Aussparung und im Aufnehmer eine Imbusschraube.

Drücken Sie nun den Aufnehmer mit der Feder in Richtung Rückwand.

und setzen Sie den Aufroller wieder ein.

Filterpapier einlegen wie in VI Inbetriebnahme erklärt.

IX. Kontrolle

Allgemeines

Biologische Filtrierung erfolgt mittels Bakterien, welche sich im Bioreaktor ansiedeln. Diese Bakterien sind abhängig von einer Vielzahl von Einflussfaktoren, z.B. Sauerstoff, pH-Wert, Temperatur usw..

Achtung: Der Einsatz von Wasseraufbereitungsmitteln kann zum Anstieg des Papierverbrauchs führen.

Achtung!

Durch Abschalten der Teichpumpe ist die Sauerstoffversorgung der Bakterien nicht mehr sichergestellt. Die Abschaltung, z.B. bei Filterpapierwechsel, sollte auf wenige Minuten begrenzt werden. Der Einsatz von Medikamenten kann zur Folge haben, dass die Bioreaktorbakterien beeinträchtigt werden bzw. vollständig absterben.

Zum Schutz Ihres Fischbestandes ist es unerlässlich regelmäßige Wasserkontrollen durchzuführen!

Genesis
Filtertechnik vom Profi

Genesis GmbH & Co. KG

Schulerstraße 22
75180 Pforzheim

Tel: +49-(0)7231-720490
Fax:+49-(0)7231-720487

www.genesis.de
info@genesis.de